

Montag, 18. Januar 2021, Münchner Merkur - Nord / Lokalteil

Feuerwehr-Hilfstransporte ins Erdbebengebiet nach Kroatien



Der erste Konvoi der bayerischen Feuerwehren mit Hilfsgütern für das Erdbebengebiet in Kroatien ist erfolgreich zurückgekehrt, da ist der nächste schon in Vorbereitung.

Der Harthäuser Kommandant Georg Schachtner hat mit Hilfe von Sandra Epp von der Bauverwaltung und Lisa Paul von den Gemeindewerken Grasbrunn eine Sammelaktion gestartet. Auch von Ortschaften im Umkreis lieferten Bürger Lebensmittel, Kleidung und technische Geräte für die Erdbebenopfer. Am vergangenen Samstag beluden der Kommandant und Sandra Epp (s. Foto rechts) einen Anhänger sowie einen Mannschaftstransportwagen und brachten die Hilfsgüter zur Feuerwehr Oberschleißheim. Laut Kommandant Wolfgang Schnell wird die Umzugsfirma Hildebrand, deren Inhaber Mitglied seiner Wehr ist, den Transport und die Logistik übernehmen. „Wir wollen einen kleinen Beitrag leisten und helfen, damit die schrecklichen Auswirkungen des Erdbebens gelindert werden“, sagt

Georg Schachtner. Nach dem schweren Erdbeben gab es eine überwältigende Resonanz an Hilfsbereitschaft der bayerischen Feuerwehren, erinnert Marcel Witschital von der Feuerwehr Grasbrunn. Einsatzkleidung, tragbare Leitern, Stromerzeuger und vieles mehr wurden gesammelt. Viele Feuerwehren aus dem Landkreis München haben sich beteiligt (wir berichteten). Im Konvoi nach Zagreb rollten auch die Grasbrunner mit. Das gesammelte Material wurde an die Feuerweherschule, die Berufsfeuerwehr und das Kathastrophenschutzzentrum Zagreb übergeben (Foto links). Außerdem hat das Kontingent das Erdbebengebiet erkundet um zu prüfen, ob weiterer Hilfsbedarf besteht. gü/Fotos: Witschital/Mende/privat